

# Rad-Jubiläum

Fotos: LRV Burgenland



LRV-Präsident Michael Knopf (u. Mitte) freut sich auf die 60. Burgenland-Rundfahrt. Mit den Michalkovits-Brüdern Peter (li.) und Lukas organisiert er ein neues Format.



## „Wir waren wie gelähmt“

➤ Neusiedls Kantersieg über Draßburg wirft beim Gegner Fragen auf

➤ Trainer Michael Porics rätselte nach dem 0:6 über die Ursachen

Die Zuschauer beim imposanten Neusiedler 6:0-Kantersieg im Ostliga-Burgenlandderby gegen Draßburg trauten ihren Augen nicht. Unter ihnen mit Daniel Toth auch der, der sonst die Fäden im Spiel der Seestädter zieht, wegen erst überstandener Covid-Infektion aber nicht mitwirken konnte: „Ganz ehrlich, ich kann das nicht einschätzen – zu schwach waren diese Draßburger, das war ja nicht einmal Landesligareif!“

„Diese Draßburger“ hatten an ihrem desaströsen Auftritt auch genug zu kiefeln. „Ich habe gleich gemerkt, dass der Respekt viel zu groß ist“, grübelte Trainer Michael Porics gestern noch über die Ursachen, „wie man so umkippen kann. Wir waren wie

gelähmt, haben gar nichts von dem umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten.“

Was Porics 90 qualvolle Minuten lang vermisste, war „eine Trotzreaktion, und wenn nur einer einmal härter zur Sache gegangen wäre – es war ein Schreckensauftritt“. Bei dem man mit dem 0:6 sogar noch ganz gut bedient war...

„Das einzig Gute ist, dass wir Freitag gegen Siegendorf gleich im nächsten Derby die Gelegenheit haben, unser wahres Gesicht zu zeigen.“ Vielleicht ja jenes, das man zuletzt dem Sportclub beim 5:2 im Ligacup präsentiert hatte. W. Haenlein



Foto: urbantschitsch mario

Michael Porics war erschüttert.

## Ostliga aktuell

THOMAS STEIGER

### 1:2 in Bruck – „Wir hatten die Hosen voll!“

Die letzte Siegendorfer Niederlage lag lange zurück: Am 1. Oktober letzten Jahres verlor man 4:5 in Oberwart – damals noch in der Burgenlandliga. Doch zum Start der neuen Saison musste der Neostligist beim 1:2 in Bruck wieder bitter erfahren, wie drei verlorene Punkte schmecken! „Wir hatten einfach in der ersten halben Stunde die Hosen voll, zu viel Respekt vor Gegner und Liga. Das war einfach zu wenig bis dahin“, sagte ASV-Sektionsleiter Harald Mayer. Zweimal war der Brucker Schützenkönig der letzten Spielzeit erfolgreich, Matus Paukner schoss Siegendorf mit zwei Treffern alleine ab (10., 29.)! „Das haben sie aber gut gemacht. Und Paukner hat eben auch eine gewisse individuelle Klasse.“

Nach den besagten 30 Minuten wachte die Kausich-Elf aber auf, hatte bei einem Latten-Freistoß von Oscar Castellano (40.) und einer Top-Chance von Eli Tompte (43.) Pech. Im zweiten Abschnitt gab's Chancen auf beiden Seiten, der Anschlussstreifer des eingewechselten David Aliloski kam zu spät (92.).

➤ GESTERN: Bruck/L. – Siegendorf 2:1 (2:0), Torfolge: 1:0 (10.) Paukner, 2:0 (29.) Paukner, 2:1 (92.) Aliloski. – Donauefeld – Mauerwerk 1:2 (1:0), 1:0 (31.) Milovanovic, 1:1 (49.) Kuhn, 1:2 (61.) Dervisevic. – Stripfing – Sportclub 4:1 (1:1), 0:1 (33.) Vucenovic, 1:1 (37.) Furtlehner, 2:1 (47.) Pecirep, 3:1 (51.) Pecirep, 4:1 (77.) Pecirep. – TWL Elektra – Wr. Viktoria 4:1 (1:0), 1:0 (33.) Pranjik, 2:0 (48.) Sen, 3:0 (73.) Gökcek, 4:0 (84.) Knasmüllner (Eigentor), 4:1 (90.) Mwa-tero. – Bereits gespielt: Neusiedl – Draßburg 6:0 (3:0), Scheiblingkirchen – Wr. Neustadt 4:1 (4:1), Traiskirchen – Krems 1:2 (1:0), Leobendorf – Marchfeld 1:4 (1:2).

Coach Marek Kausich muss mit Siegendorf eine Niederlage verkraften.



Foto: ASV Siegendorf